

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend den 11. Sept. 1926, nachm. 6 Uhr

Zur 30. Generalversammlung des Evangelischen Bundes.



1. G. Fr. Händel (1685—1759)

Konzert D-moll, für die Orgel bearb. v. A. Guilmant.

2. Joh. Seb. Bach (1685—1750)

„Nun lob mein Seel den Herren“, Kantaten-Chor mit Orchester und Orgel.

Ausgabe des Evangel. Kirchengesangvereins für Deutschland. Bearb. v. Arnold Mendelssohn (1925).

Nun lob mein Seel den Herren,
Was in mir ist, den Namen sein!
Sein Wohlthat tut er mehren,
Vergiß es nicht, o Herze mein!
Hat dir dein Sünd vergeben
Und heilt dein Schwachheit groß,

Errett dein armes Leben,
Nimmt dich in seinen Schoß,
Mit reichem Trost beschüttet,
Verjüngt dem Adler gleich.
Der König schafft Recht, behütet,
Die leiden in seinem Reich.

(Joh. Gramann † 1541)

3. G. Fr. Händel:

„Meine Seele hört im Sehen“, Arie für Sopran mit Solo-Violine und Orgel.

Meine Seele hört im Sehen, wie, den Schöpfer zu erhöhen,
alles jauchzet, alles lacht. Höret nur, der erblühten Rosen
Pracht ist die Sprache der Natur, die sie deutlich durchs Ge-
sicht allenthalben mit uns spricht.

Bitte wenden!

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1648).

Mel.: Herr Jesu Christ, dich . . .

Des Christen Herz auf Rosen geht,
Wenn's mitten unter'm Kreuze steht.
Drum, Christenherz, verzage nicht,
Es geht dein Weg durch Nacht zum Licht!

(Die ersten 2 Verszeilen sind Luther's Dichtung und
Wahlspruch, eine Erklärung seines selbstgewählten Wappens:
Das Herz auf Rosen.)

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. G. Fr. Händel:

Lobgesang aus dem Oratorium „Jephtha“ für Sopran
mit Orchester.

Sendet sanft melod'schen Sang, Flötenspiel und Harfenklang
im Jubelschall zu Gott empor.

Wie aus hohem Festeskreis sich erhebt Jehova's Preis im
heilgen Tempelchor!

6. Joh. Seb. Bach:

„Erschallet, ihr Lieder!“ Kantaten-Chor mit Orchester
und Orgel.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!
O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!
Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Maria Lieschke (Sopran), Konzertmeister Gottfried
Hofmann-Stirl (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitung: (in Nr. 3) Hanns Ander-Donath.

Orchester: Mitglieder des Deutschen Musikerverbandes (Ortsgruppe
Dresden).

Leitung: Prof. Otto Richter.

Heute im Anschluß an die Vesper Turmblasen:

1. „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“, Tonsatz von Hans Leo Hasler
(Nürnberg 1608).
2. „Verzage nicht, du Häuflein klein“ (Gustav Adolfs Feld-
liedlein), Choralsatz von Max Reger (Der evangelische Kirchenchor, Nr. 22).
3. „Ein feste Burg ist unser Gott!“ Choral aus der Reformationskantate von
Joh. Seb. Bach.

Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Festgottesdienst in der Kreuzkirche.

Festprediger: D. Doehring, Berlin. Kirchenmusik: „Die streitende Kirche Christi“
von Otto Richter.

Gottesdienstordnungen unentgeltlich an den Kirchentüren.